

Vorbeugende Maßnahmen

Beugen Sie vor.

Mobilität erhalten:

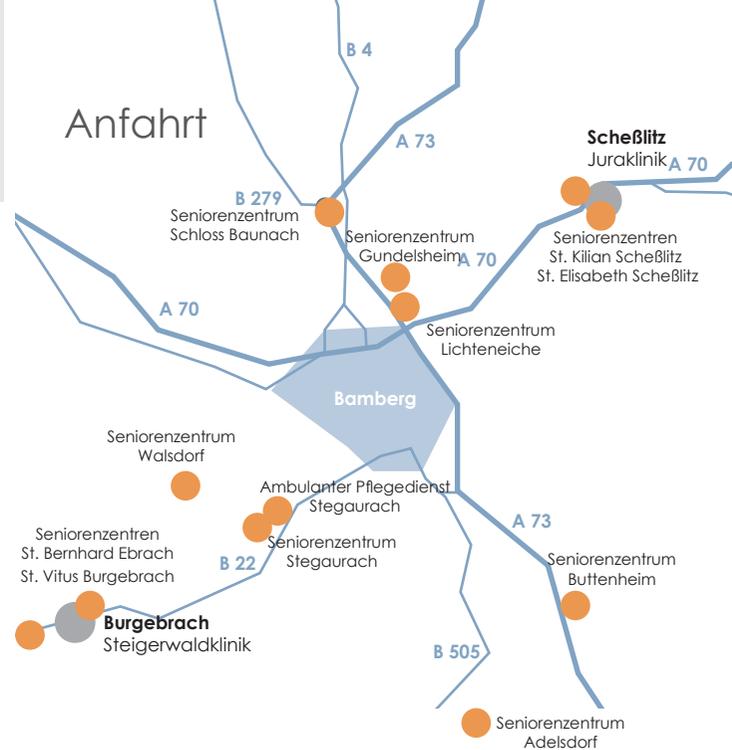
Körperliche Bewegung und regelmäßiger Positionswechsel beugen einem Gewebeschaden vor.

Ernährung:

Wichtig ist eine ausreichende und eiweißreiche Ernährung.

Schuhwerk/Kleidung:

Gut sitzende und passende Schuhe/Kleidung verhindern ungewünschte Druckstellen und Hautdefekte.



Ihre Ansprechpartner*in:

Wenden Sie sich vertrauensvoll an die **Pflegfachkraft** in Ihrer Klinik oder in Ihrer Senioreneinrichtung.

Unsere Mitarbeiter*innen informieren Sie gerne auch in einem persönlichen Gespräch.

Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft
des Landkreises Bamberg mbH
Oberend 29 - 96110 Scheßlitz
Telefon: 09542-779-0
Telefax: 09542-779-199
E-Mail: info@gkg-bamberg.de
www.gkg-bamberg.de

Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft
des Landkreises Bamberg mbH



Stand: 04/2022

Wir sorgen für Sie. Heute und morgen.

Dekubitusgefahr erkennen,
Dekubitus vermeiden



GKG

Gesundheit & Lebensqualität
für die Region Bamberg

Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft
des Landkreises Bamberg mbH

www.gkg-bamberg.de

Wir sorgen für Sie.

Liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Angehörige,

mit zunehmendem Alter, mangelnder Bewegung, aufgrund einer Erkrankung oder Operation erhöht sich das Risiko eines Dekubitus.

Bei einem Dekubitus, welcher auch als Druckgeschwür oder unter „Wundliegen“ bekannt ist, handelt es sich um Wunden, zumeist offenen Hautdefekt, welcher bis auf den Knochen unter dem betroffenen Hautgebiet reichen kann.

Unser Anliegen ist es, Dekubiti zu vermeiden, wofür die potenziellen Gefahren und Risiken zu erkennen und zu minimieren sind.

Wir geben Ihnen Informationen und Empfehlungen, die Ihnen helfen das Dekubitusrisiko zu verringern.

Gerne unterstützen wir Sie und Ihre Angehörigen.

Ihr Pflegeteam.

Dekubitus Ursachen & Entstehung

Druckstellen entstehen meist dort, wo die Haut einer Druckbelastung ausgesetzt ist.

Gefährdete Stellen:

- Steiß/Kreuzbein
- Fersen
- Ellenbogen
- Trochanter (Hüfte)
- Schulterblätter
- Fußzehen
- Allgemeine knöcherne Vorsprünge
- Austrittsstellen von Kathetern/PEG

Weitere Ursachen können sein:

- Mangelnde Bewegung/Muskelschwäche
- Multimorbidität
- Mangelernährung
- Alter
- Inkontinenz
- Unpassende Kleidung/Schuhwerk

Dekubitus Erkennen & Maßnahmen

Eine dauerhafte Rötung einer gefährdeten Stelle kann ein erstes Anzeichen eines Dekubitus sein.

Beim Erkennen einer solchen Rötung sollte eine Pflegefachkraft hinzugezogen werden.

TIPP:

Durchführung eines Fingerdrucktestes

- Mit dem Daumen auf die gerötete Stelle/Hautbereich drücken
- Loslassen & beobachten
- Verfärbt sich die Stelle weißlich und nimmt nach kurzer Zeit wieder eine rötliche Farbe an > kein Dekubitusrisiko vorhanden
- Bleibt die Stelle rötlich verfärbt > Dekubitusrisiko vorhanden

Maßnahmen:

- Druckentlastung durch Lagerung
- Einsatz von Hilfsmitteln, wie Weichlagerungsmatratze
- Positionierung von Sondenschlauch/Katheter
- Anpassung des Inkontinenzmaterials
- Anpassung von Kleidung/Schuhwerk